

15

DRESDENER

# 15. SINFONIE KONZERT

DEM GEDÄCHTNIS EDUARD MÖRIKES

am Mittwoch, dem 20. März 1929, abends 8 Uhr  
im großen Saale des „Gewerbehauses“, Ostraallee

REIHENFOLGE:

**Ouvertüre** zu Goethes Trauer-  
spiel: „Egmont“ . . . **Beethoven**

PAUSE

**III. Sinfonie, Es-Dur**

(Eroica). . . . . **Beethoven**

Allegro

Adagio Marcia funebre

Scherzo

Finale – Presto

Orchester:  
Dresdener Philharmonie  
Leitung: Florenz Werner



# Das nächste Konzert:

**Mittwoch, 3. April 1929**

**Beethoven: Neunte Sinfonie**

Aufgerufene Nummern im Wochenspielplan  
der Tageszeitungen, sowie im Anzeigenteil

Freier Konzert-Kartenverkauf für  
nichtaufgerufene Mitglieder zu  
M. 1.50 nur an der Abendkasse.  
Karten für Nichtmitglieder zu M. 3.—  
bei F. Ries (Seestraße 21) und an  
der Abendkasse.

Mitglieder, Studenten, Schüler hö-  
herer Lehranstalten, Jugendbünde  
und Reichswehrangehörige erhalten  
gegen Ausweis an der Abendkasse  
Galeriestehplätze für M. —.75.



# Erläuterungen:

---

## **Beethoven: Egmont-Ouvertüre**

Wuchtige, harte Akkorde deuten auf schweres Schicksal. Schmerzlich-ohnmächtige Klagelaute erklingen dazwischen. Im schnelleren Hauptteil läßt Beethoven das Aufkeimen, Entwickeln und Ausbreiten einer großen lebensvollen Idee bis zum vollen Siege erleben. Es ist die Idee der Freiheit des Volkes, welches unter eiserner Tyrannenhand schmachtete. Die Egmont-Musik, von der die Ouvertüre das bekannteste Stück ist, entstand 1810. Es ist die Huldigung des größten Musikers Beethoven an den ihm ebenbürtigen größten Dichter Goethe.

## **Die Eroica-Sinfonie (1804)**

komponierte Beethoven „um das Andenken eines großen Mannes“ zu ehren. So steht es heute auf dem Titelblatt. Man weiß, daß er das Werk erst „Bonaparte“ genannt hatte, um den Konsul der französischen Republik, Napoleon Bonaparte, damit zu ehren, daß er aber das so beschriebene Titelblatt zerriß, als ihm bekannt wurde, daß sich Napoleon hatte zum Kaiser ausrufen lassen. „Ist der auch nichts anderes, wie ein gewöhnlicher Mensch! Nun wird er auch alle Menschenrechte mit Füßen treten, nur seinem Ehrgeiz frönen; er wird sich nun höher wie alle anderen stellen, ein Tyrann werden.“

Diese Worte Beethovens geben uns einen Schlüssel zum Verständnis dafür, wie er den Sinn von Heldentum auffaßt, welches ja in dieser Heldensinfonie (Eroica) tönenden Ausdruck gewinnen sollte. Nicht eine Kriegsschilderung, sondern ein Abbild allgemein menschlichen Heldentums. Wir brauchen unter „Held“ hier nur den (wie Wagner sagt) „ganzen vollen Menschen“ zu verstehen, dem alle rein menschlichen Empfindungen: Liebe, Schmerz, Freude in höchster Fülle und Stärke eigen sind.

Im ersten Satz: Allegro (rasch) können wir etwa den Kampf des Helden mit seiner Umwelt und sich selbst sehen; im zweiten Satz: Marcia funebre (Trauermarsch) die Verzweiflung, den Verzicht; im dritten Satz: Scherzo: das Wiederaufleben, neues Hoffen, neue Kraft (kriegerische Hornklänge); im vierten Satz: den Sieger, der durch Verzicht und Humor neu belebt, mit gestählter Willenskraft für ferneres Wirken und Schaffen gerüstet ist. Als Sinnbild für dieses neue Wirken wählt Beethoven die Veränderungsform (Variationen). Ein Thema aus seiner Ballettmusik „Prometheus“ wird in immer neuer Verkleidung oder Abwandlung vorgeführt.

Die Eroica-Sinfonie ist mit ihrer Weitung der Formverhältnisse gegenüber Haydn und Mozart ein Fortschritt. Beethoven selbst wird hier auch zum ersten Male so recht sein Eigener; denn in den vorhergegangenen Sinfonien Nr. 1 und 2 ist er noch im Banne seiner großen Vorgänger.

Dr. Kreiser.



# Erläuterungen:

## Beethoven: Symphonie-Overtüre

Die Overtüre zu Beethovens 3. Symphonie ist ein hervorragendes Beispiel für die dramatische Entwicklung der Overtüre. Sie beginnt mit einer langsamen, feierlichen Einleitung, die in ein lebhaftes, energiegelades Tempo übergeht. Die Musik ist durch ihre klaren Linien und die kraftvollen Akzente charakterisiert. Die Overtüre ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Die Overtüre ist ein hervorragendes Beispiel für die dramatische Entwicklung der Overtüre. Sie beginnt mit einer langsamen, feierlichen Einleitung, die in ein lebhaftes, energiegelades Tempo übergeht. Die Musik ist durch ihre klaren Linien und die kraftvollen Akzente charakterisiert. Die Overtüre ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters.

## Die Eroica-Symphonie (1804)

Die Eroica-Symphonie ist eine der größten Werke Beethovens. Sie wurde ursprünglich als Huldigung auf Napoleon Bonaparte komponiert, wurde aber später von Beethoven als Huldigung auf die Menschlichkeit umgewandelt. Die Symphonie ist in drei Sätzen geschrieben und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Sie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Die Symphonie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters.

Die Eroica-Symphonie ist eine der größten Werke Beethovens. Sie wurde ursprünglich als Huldigung auf Napoleon Bonaparte komponiert, wurde aber später von Beethoven als Huldigung auf die Menschlichkeit umgewandelt. Die Symphonie ist in drei Sätzen geschrieben und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Sie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Die Symphonie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters.

Die Eroica-Symphonie ist eine der größten Werke Beethovens. Sie wurde ursprünglich als Huldigung auf Napoleon Bonaparte komponiert, wurde aber später von Beethoven als Huldigung auf die Menschlichkeit umgewandelt. Die Symphonie ist in drei Sätzen geschrieben und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Sie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Die Symphonie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters.

Die Eroica-Symphonie ist eine der größten Werke Beethovens. Sie wurde ursprünglich als Huldigung auf Napoleon Bonaparte komponiert, wurde aber später von Beethoven als Huldigung auf die Menschlichkeit umgewandelt. Die Symphonie ist in drei Sätzen geschrieben und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Sie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Die Symphonie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters.

Die Eroica-Symphonie ist eine der größten Werke Beethovens. Sie wurde ursprünglich als Huldigung auf Napoleon Bonaparte komponiert, wurde aber später von Beethoven als Huldigung auf die Menschlichkeit umgewandelt. Die Symphonie ist in drei Sätzen geschrieben und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Sie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters. Die Symphonie ist ein Meisterwerk der Instrumentierung und zeigt die volle Spannweite des Orchesters.